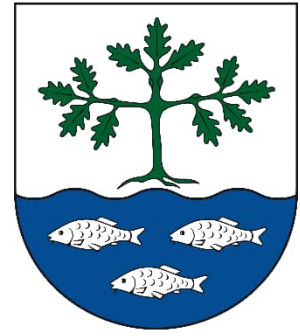


Gemeinde Großensee



Der Bürgermeister
Großensee, 24.09.2026

Bericht des Bürgermeisters zur GV am 24.09.2026

- 1) Kindergarten: Der Rohbau des Obergeschosses ist inzwischen ebenfalls fertiggestellt. In dieser Woche haben die Zimmererarbeiten begonnen. Auch die vorbereitenden Arbeiten des Elektrikers, insbesondere die Schlitzarbeiten, sind bereits angelaufen. Der Einbau der Fenster im Erdgeschoss ist für die 41. Kalenderwoche vorgesehen. Das Richtfest findet voraussichtlich am 21.10.2026 um 15:00 Uhr statt.
- 2) L93 Großensee Ortsdurchfahrt: Der erste und zweite Bauabschnitt sind inzwischen weitgehend fertiggestellt. Am Radweg sind lediglich noch einige Restarbeiten erforderlich. Grund hierfür ist eine Gashochdruckleitung, die bei der Planung durch den LBV nicht ordnungsgemäß berücksichtigt wurde. Aktuell bestehen zwei Möglichkeiten: Entweder muss die Leitung verlegt werden, was zu einer Verzögerung von etwa sechs Monaten führen würde oder der LBV erzielt hierzu eine Einigung mit dem betroffenen Grundstückseigentümer. Entgegen der bisherigen Planung, die Deckschicht in einem Arbeitsgang für alle Bauabschnitte aufzubringen, erfolgt die Fertigstellung nun in drei Abschnitten:
 - Bauabschnitt 2
 - Bauabschnitte 1, 3 und 5
 - Bauabschnitt 4

Der 3. und 5. Bauabschnitt wurden zusammengelegt, damit der vorgesehene Bauzeitenplan weiterhin eingehalten werden kann. Die Arbeiten am 4. Bauabschnitt von der Rausdorfer Straße bis zur Einfahrt

des Campingplatzes beginnen am Montag, den 12.10.2026. Bis zum 18.12.2026 sollen die Arbeiten so weit abgeschlossen sein, dass die Strecke in Richtung Trittau im Winter wieder befahren werden kann. Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Straßensperrung für alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen und ohne Ausnahme gilt. Leider wurde die Sperrung in der Vergangenheit nicht von allen Verkehrsteilnehmern beachtet. Bedauerlicherweise nutzte auch ein Gemeindevertreter die gesperrte Strecke, obwohl gerade hier eine Vorbildfunktion zu erwarten wäre. Die Durchfahrt war nach der StVO nicht gestattet. Mehrfach wurde ich darauf angesprochen, weshalb die Durchfahrt in diesem Fall offenbar möglich war, während andere Verkehrsteilnehmer die Sperrung beachten müssen. Ich möchte deshalb noch einmal deutlich machen: Die Straßensperrung gilt für alle, ohne Ausnahme. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde die gesperrte Straße von demselben Anwohner erneut mit einem Trecker befahren. Dabei entstanden auf dem frisch aufgebrachten Asphalt deutliche Fahrspuren. Sollten durch die Beseitigung der entstandenen Spurrillen zusätzliche Kosten anfallen, werden diese nach Aussage des LBV dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ich appelliere daher noch einmal ausdrücklich an alle, die bestehenden Straßensperrungen zu beachten und die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen.

- 3) Verlegung Bushaltestelle Petersweg: Erfreulicherweise konnte nun erreicht werden, dass die Bushaltestelle verlegt wird. Der neue Standort befindet sich gegenüber dem Campingplatz.
- 4) Für die genutzte Umleitungsstrecke nach Trittau, die über den Petersweg und den Grander Weg führt, wurde das einseitige Parkverbot im Petersweg bis zum 11.10.2026 verlängert.
- 5) Die Freibadsaison ist trotz eines wetterbedingt schwierigen Starts insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Nach sehr guten Besucherzahlen im Juni gingen diese im Juli und August leider wieder deutlich zurück. Als Grund hierfür ist insbesondere die Sperrung der L93 im Bereich von der Bäckerkreuzung bis zur Rausdorfer Straße zu nennen. Dennoch

konnten im Jahr 2026 Einnahmen in Höhe von insgesamt 57.556,00 € erzielt werden. Damit liegen die Einnahmen deutlich über denen der Vorjahre.

- 6) Für unser Freibad konnte ein Schwimmrollstuhl im Wert von 3.300,00 € angeschafft werden. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch das besondere Engagement einer betroffenen Bürgerin, die einen Spendenaufruf ins Leben gerufen hat. Dank der eingegangenen Spenden konnte der Schwimmrollstuhl für das Freibad beschafft werden. Künftig kann der Schwimmrollstuhl von Betroffenen kostenlos ausgeliehen werden. Die Ausgabe und Rücknahme erfolgt über das Kioskpersonal. Ein herzliches Dankeschön gilt der Initiatorin des Spendenaufrufs sowie allen, die mit ihrer Unterstützung zur Anschaffung beigetragen haben.
- 7) Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Seniorenausfahrt organisiert. Diese fand am Mittwoch, den 02.09.2026, statt und führte uns mit dem Bus nach Hamburg. Von der Speicherstadt aus startete eine geführte Rundfahrt durch den Hamburger Hafen. Die Tour führte durch die HafenCity bis hin zu den Containerterminals. Begleitet wurden wir von einem Guide, der uns während der Fahrt mit vielen interessanten Informationen versorgte und dabei hervorragend unterhielt. Die Seniorenausfahrt wurde von Mareike Broscheid und mir begleitet.
- 8) Für unsere Bauhofmitarbeiter wurden zwischenzeitlich verschiedene akkubetriebene Arbeitsgeräte angeschafft, wie z.B. Laubsauger, Rasentrimmer, Heckenscheren und Rasenmäher. Die Anschaffungskosten wurden aufgrund besonderer Umstände zu 100 % bezuschusst.
- 9) Mit der Gemeinde Grande wurden Gespräche über eine mögliche Weiterführung der Arbeiten durch die Gemeinde Großensee geführt. Hintergrund ist die bevorstehende Einführung der Mehrwertsteuerpflicht im Jahr 2027. Im Rahmen der Gespräche wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, die derzeit geprüft werden. Zur

nächsten Sitzung soll ein entsprechender Konzeptvorschlag vorgelegt werden.

- 10) Das Beachvolleyballfeld wurde mit neuem Sand ausgestattet. Der benötigte Sand wurde dankenswerterweise von einem Großenseer Unternehmen gesponsert. Die Verteilung des Sandes auf der Fläche haben die Jugendlichen in Eigenleistung übernommen. Für diese Unterstützung und den tatkräftigen Einsatz gilt allen Beteiligten ein besonderer Dank.
- 11) Das bereits seit zwölf Jahren bestehende Thema der Regenwassereinleitstelle in der Trittauer Straße konnte nun abschließend geklärt werden. Vor drei Jahren habe ich den bis dahin neun Jahre lang unerledigten Vorgang von meinem Vorgänger übernommen. Der LBV, der ebenfalls Kostenträger ist, musste den Vorgang zunächst wieder aufgreifen und neu bearbeiten. Die ursprünglichen Kosten der Maßnahme lagen bei rund 123.000 €. Seinerzeit war gegenüber dem LBV eine Beteiligung in Höhe von 109.000 € gefordert worden. Diese Forderung war nicht realistisch. Nach erneuter Prüfung und Überarbeitung des Vorgangs konnte schließlich eine Einigung erzielt werden. Die Gemeinde erhält nun ca. 60.000 €. Davon entfallen etwa 44.000 € auf einen Baukostenzuschuss und weitere 16.000 € auf einen Abschlag für zukünftige Reparaturen.
- 12) Erfreuliche Nachrichten gibt es auch zum Thema Paketstation: Nach über zwei Jahren, zahlreichen Gesprächen und immer wieder erneuten Anfragen hat die DHL nun endlich einer Paketstation für Großensee zugestimmt. Nach Abschluss der baurechtlichen Prüfung soll die Umsetzung starten. Als Standort ist die kleine Parkfläche an der Bushaltestelle Lütjenseer Straße beim ehemaligen Dorfladen vorgesehen. Künftig soll dort nicht nur der Paketservice genutzt werden können, sondern auch der Erwerb von Briefmarken möglich sein.
- 13) Zum Abschluss möchte ich wie gewohnt noch auf die anstehenden Termine hinweisen:
 - 12.11.2026 - Sozialausschusssitzung im Sportpark

- 17.11.2026 - Bauausschusssitzung im Sportpark
- 26.11.2026 - Finanzausschusssitzung im Sportpark
- 29.11.2026 - Weihnachtsmärchen des Kindergartens
- 29.11.2026 - Seniorenadventsfeier
- 10.12.2026 - Gemeindevertretersitzung im Restaurant Piccolino
- 10.01.2027 - Neujahrsempfang der Gemeinde in der Turnhalle